

Helga und Heinrich Holzhauser Stiftung für krebskranke Kinder

Auszeichnung des Landes Hessen

Für das vorbildliche gesellschaftliche Engagement und Ihre beispielhafte Stiftungsarbeit wurde die Helga und Heinrich Holzhauser Stiftung für krebskranke Kinder von der Hessischen Landesregierung als Stiftung des Monats ausgezeichnet. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde die Auszeichnung durch den Staatssekretär Herrn Mark Weinmeister vorgenommen. Neben der Urkundenübergabe ist die Auszeichnung auch mit einem symbolischen Betrag von 500,00 € verbunden, der für die Stiftungsarbeit verwendet werden soll. Die in 2001 von Helga und Heinrich Holzhauser in Melsungen gegründete Stiftung setzt sich für die Förderung der Krebsforschung und für krebskranke Kinder und Jugendliche in Nordhessen ein. Sie arbeitet eng mit der Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie am Klinikum Kassel zusammen.

Die Auszeichnung nahmen, in Anwesenheit weiterer Vertreter des öffentlichen Lebens und des Klinikums Kassel, die in Lohfelden lebenden Eheleute Peter und Roswitha Vaupel als Stiftungsvorstände entgegen. Beide setzen sich seit Jahren ausschließlich ehrenamtlich für die Unterstützung krebskranker Kinder ein. Verwaltungskosten entstehen keine, so dass sichergestellt ist dass alle Kapitalerträge und Spenden unmittelbar dem Stiftungszweck zugeführt werden. Seit der Gründung der Stiftung vor 15 Jahren konnte die stolze Summe von über 900.000,00 € für krebskranke Kinder und Jugendliche in Nordhessen zur Verfügung gestellt werden. Damit werden regelmäßig Projekte wie Musik- und Maltherapien oder die Klinikclowns unterstützt. Stipendien werden ebenso gewährt, wie Kinderfeste für krebskranke Kinder finanziert. Für die Anschaffung hochmoderner Ultraschall- und Beatmungsgeräte, sowie für den Aufbau eines ambulanten Kinderpalliativteams für krebskranke Kinder wurden großzügige Mittel zur Verfügung gestellt. Dies gilt auch für ein spezielles Sportprogramm mit wissenschaftlich fundierten Trainingskonzepten. Aktuell steht im Fokus der Aufbau einer Tumorbank für krebskranke Kinder mit Knochentumoren. Durch intensive Forschungsarbeit soll es möglich werden, auch den von dieser Krankheit betroffenen Kindern bessere Heilungschancen zu bieten. Staatssekretär Mark Weinmeister zeigte sich beeindruckt von der Arbeit der Stiftung und den bisher unterstützten Projekten. „Mit einem so kleinen Vorstand so viel zu erreichen ist schon außergewöhnlich! Sie leisten hier eine schwierige, aber unendlich wertvolle Arbeit und einen Dienst am Menschen; dafür danke ich Ihnen sehr herzlich“, sagte er bei der Verleihung der Auszeichnung.

Peter und Roswitha Vaupel bedankten sich und versicherten, sich auch weiterhin für den Stiftungszweck und die Unterstützung krebskranker Kinder einzusetzen. Die Hilfe für die von dieser schrecklichen Krankheit betroffenen Kinder wird Gegenstand unserer ehrenamtlichen Arbeit bleiben, da das kostbarste Gut unserer Zukunft die Kinder sind. Die Auszeichnung ist für uns Anerkennung und Ansporn zugleich auf dem begonnenen Weg fortzufahren.

Wer möchte kann gern unsere Arbeit durch Spenden, z.B. anlässlich einer Feierlichkeit (Geburtstag, Hochzeit, Firmenjubiläum) unterstützen oder einfach nur, um krebskranken Kindern und Jugendlichen in Nordhessen zu helfen.

Weitere Einzelheiten erfahren Sie auch unter www.holzhauser-stiftung.de
Spendenkonto: Kasseler Bank IBAN: DE55 5209 0000 0000 1786 08,
BIC: GENODE51KS



Auf dem Foto v.l.n.r. Markus Bouesein, Staatssekretär Mark Weinmeister, Peter und Roswitha Vaupel, Prof. Dr. Michael Nathrath, Dr. Gerhard Reine-mund und Tomas Gille.